

**Südwestrundfunk**



# **Verfahrens- und Vertrags- Unterlagen**


**AZ: EU-I/T 01/2024**

**Offenes Verfahren**

**Formaler Teil A**


**Rahmenvereinbarung zur Lieferung  
von Standard-Industrieservern  
im 19“ Format für den  
SWR und weitere Bezugsberechtigte**

**Baden-Baden, 23.09.2024**


	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>2</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## Inhalt


<b>1</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>5</b>
1.1	Ausgangssituation .....	5
1.2	Zielsetzung.....	5
1.3	Zusammenfassung der Leistungen .....	6
<b>2</b>	<b>Verfahrensgrundlagen.....</b>	<b>8</b>
2.1	Vergabeverfahren und Vergabeart .....	8
2.2	Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung .....	8
<b>3</b>	<b>Ausschreibungsbestimmungen .....</b>	<b>9</b>
3.1	Grundsätzliche Bestimmungen .....	9
3.2	Einhaltung des Landestariftreuegesetzes (LTMG) .....	9
3.3	Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).....	10
3.4	Informationen zur ausschreibenden Stelle / Vertragspartner .....	12
3.4.1	Ausschreibende Stelle der Rahmenvereinbarung.....	12
3.4.2	Vertragspartner und vergebende Stelle der Rahmenvereinbarung .....	12
3.4.3	Ansprechpartner für die Rahmenvereinbarung .....	12
3.4.4	Bezugsberechtigte .....	12
3.4.5	Bestellberechtigung.....	13
3.4.6	Haftung.....	13
3.4.7	Gemeinschaftseinrichtungen (GSEA).....	13
3.4.8	Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens .....	15
3.5	Losbildung .....	15
3.6	Fristenangaben .....	15
3.6.1	Frist für Fragen zur Ausschreibung .....	15
3.6.2	Frist zur Angebotsabgabe.....	15
3.6.3	Bindefrist.....	16
3.6.4	Beginn und Ende der Leistungserbringung .....	16
3.6.5	Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen .....	16
3.6.6	Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße .....	17
3.7	Abwicklung des Vergabeverfahrens (eVergabe) .....	18
3.7.1	Bereitstellung der Unterlagen.....	18

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	<div>Seite <b>3</b></div>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

3.7.2	Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten.....	18
3.7.3	Einreichung der Angebote .....	18
3.8	Nichtberücksichtigung des Angebots .....	19
3.9	Aufhebung des Vergabeverfahrens .....	19
3.10	Inhalt und Aufbau des Angebots.....	19
3.10.2	Nebengebote/Änderungsvorschläge .....	22
3.10.3	Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote .....	22
3.11	Datenschutz und IT-Sicherheit .....	22
3.11.1	Verschwiegenheit und Vertraulichkeit .....	22
3.11.2	IT-Sicherheit.....	22
3.11.3	Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren .....	23
3.12	Bietergemeinschaften und Kapazitäten anderer Unternehmen .....	24
3.12.1	Bietergemeinschaften.....	24
3.12.2	Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe).....	24
3.13	Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung / Doppelbewerbungen .....	26
3.14	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen und Vorteilsgewäh-rung.....	26
3.15	Russland Sanktionen (Sanktions-VO) .....	27
3.16	Sonstige Anforderungen .....	27
3.16.1	Personal .....	27
3.16.2	Sprache .....	27
3.16.3	Schutzrechte.....	27
3.16.4	Information der Bezugsberechtigten .....	28
4	<b>Wertung der Angebote .....</b>	<b>29</b>
4.1	Auswahlverfahren .....	29
4.2	Formale Prüfung .....	29
4.3	Eignung des Bieters .....	30
4.3.1	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen .....	31
4.3.2	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung .....	31
4.3.3	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit .....	31
4.3.4	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.....	32
4.3.5	Bewertungsgrundsätze .....	33

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>4</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

<b>4.3.6</b>	<b>Feststellung der Eignung .....</b>	<b>37</b>
<b>4.4</b>	<b>Zuschlagskriterien .....</b>	<b>38</b>
<b>4.4.1</b>	<b>Wertung der Leistung .....</b>	<b>38</b>
<b>4.4.2</b>	<b>Wertungskriterien und Gewichtung .....</b>	<b>39</b>
<b>4.4.3</b>	<b>Berechnung der Gesamtkosten (netto) zur Ermittlung des wirtschaftlich-sten Angebotes .....</b>	<b>42</b>
<b>4.4.3.1</b>	<b>Angebotspreis .....</b>	<b>42</b>
<b>4.4.3.2</b>	<b>Personalkosten für Mitwirkungsleistungen .....</b>	<b>42</b>
<b>5</b>	<b>Leistungs- und Preisblätter.....</b>	<b>44</b>
<b>5.1</b>	<b>Leistungsblätter .....</b>	<b>44</b>
<b>5.2</b>	<b>Preisblätter.....</b>	<b>45</b>
<b>6</b>	<b>Anlagen.....</b>	<b>47</b>

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>5</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

# 1 Einführung

## 1.1 Ausgangssituation

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf eine leistungsfähige und funktionierende IT-Infrastruktur zwingend angewiesen. Hierzu gehören auch Industriestandardserver im 19“ Format, die überwiegend in den Rechenzentren der einzelnen Rundfunkanstalten aber auch für andere Aufgaben eingesetzt werden.


Der Auftraggeber und die Bezugsberechtigten müssen diese Server-Systeme sowohl für neue Aufgabenstellungen im Rahmen von Projekten einzelner Fachabteilungen, als auch zur Erneuerung im Rahmen von bestehenden Aufgabenstellungen einsetzen. Dabei wird die Strategie verfolgt, mit leistungsfähigen und skalierbaren Server-Systemen für die Plattformen Microsoft Windows, VMware ESXi und SUSE Linux Enterprise eine einheitliche Maschinenplattform zur Verfügung zu stellen. Mit dieser Standardplattform können heute mehr als 95% aller Aufgabenstellungen gelöst werden. Mit dieser Vorgehensweise werden Administration, Sicherstellung des Regelbetriebs und Instandhaltung der zu betreuenden Maschinen in erheblichem Maße erleichtert.

Die Serversysteme werden vom Auftraggeber und den Bezugsberechtigten in verschiedene Managementumgebungen eingebunden. Im Einzelnen sind dies:

- Vollautomatische Softwareverteilung mit initialem Start über das Netzwerk.
- Zentrale Auswertung aller hardwarenahen Systemmeldungen.
- Zentraler Terminalzugriff über ein vorhandenes KVM-System.
- Ferninitiierung eines Neustarts über eine separat zugängliche betriebssystemunabhängige IP-Schnittstelle.

## 1.2 Zielsetzung

Unter Federführung des Südwestrundfunks (SWR) wird mit diesem EU-weiten Vergabeverfahren beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer für die Lieferung und Instandhaltung von Standard-Industrieservern im 19“ Format abzuschließen.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>6</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

An dieser Rahmenvereinbarung sind neben dem SWR als Vertragspartner dieser Rahmenvereinbarung die weiteren unter Kapitel 3.7.4 benannten öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sowie deren Tochter- und Beteiligungsunternehmen, sofern die Beteiligung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten mindestens 50% beträgt, als Bezugsberechtigte beteiligt. Ebenfalls bezugsberechtigt sind Gemeinschaftseinrichtungen (GSEA), für die der jeweilige Bezugsberechtigte die Federführung hat. Die in dieser Rahmenvereinbarung enthaltenen Vertragsinhalte gelten für alle Bezugsberechtigten in gleichem Maße.

Die Rahmenvereinbarung soll für die Laufzeit von zunächst 24 Monaten und zwei Verlängerungsoptionen von je 12 Monaten abgeschlossen werden. Die Verlängerungsoptionen werden durch den Auftraggeber ausgeübt und gelten auch für alle aus dieser Rahmenvereinbarung Bezugsberechtigten.

Die Rahmenvereinbarung beginnt am 01.01.2025.

### 1.3 Zusammenfassung der Leistungen

Die über dieses Vergabeverfahren ausgeschriebenen Hauptleistungen sind:


- ⇒ Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrie-Servern (x86) unterschiedlicher Bauhöhen eines Herstellers inkl. Herstellergarantie von 60 Monaten und Vor-Ort-Service am nächsten Arbeitstag.

Optionale Leistungen sind:

- ⇒ Ergänzende Ausstattungsvarianten der Standard-Industrie-Server
- ⇒ Erweiterung der Herstellergarantie von 60 auf 72 oder 84 Monate
- ⇒ Herstellergarantie von 60, 72 und 84 Monaten inkl. Vor-Ort-Service mit verkürzter Reaktions- und Wiederherstellungszeit.


Wichtig sind für dieses Vorhaben folgende Punkte:

- ⇒ Technische Leistungsmerkmale der Server
- ⇒ Kontinuität und Qualität in der Abwicklung der Garantieleistungen
- ⇒ Logistische Leistung

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>7</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

Es sind ausschließlich Neugeräte (keine wiederaufbereiteten Geräte) zulässig. Die Abnahmemengen sind in der „Leistungsbeschreibung Leistungsteil B“ in Kapitel 1.2 dargestellt. Die zu Grunde liegende Zeitplanung ist im Kapitel 2.2 aufgeführt.

Die in den Leistungsblättern in der Anlage 16 Leistungs- und Preisblätter aufgeführten optionalen Zusatzleistungen können vom Auftraggeber (AG) / Bezugsberechtigten während der Vertragslaufzeit abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Abnahme der optionalen Leistungen besteht nicht.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>8</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## 2 Verfahrensgrundlagen

### 2.1 Vergabeverfahren und Vergabeart

Das Ausschreibungsverfahren wird gemäß § 119 GWB i. V. m. § 14 Abs. 2 VgV, §15 VgV als EU-weites „Offenes Verfahren“ durchgeführt.


### 2.2 Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung

Dem Vergabeverfahren (Offenes Verfahren) liegt folgende Zeitplanung zugrunde:

Aktivität	Meilenstein
Versendung der Bekanntmachung des Offenen Verfahrens am:	<b>Montag, 23. September 2024</b>
Spätester Termin für die Beantwortung von Fragen der Bieter bis:	<b>Freitag, 18. Oktober 2024</b>
Spätester Termin zur Abgabe der Angebote (Angebotsfrist) bis:	<b>Donnerstag, 24. Oktober 2024, 23:59 Uhr</b>
Prüfung und Bewertung der Angebote bis:	<b>Donnerstag, 14. November 2024</b>
Information an die nicht berücksichtigten Bieter (§ 134 GWB) ab:	<b>Donnerstag, 14. November 2024</b>
Geplanter Zuschlagstermin ab:	<b>Montag, 25. November 2024</b>
Bindefrist des Angebots bis	<b>Dienstag, 31. Dezember 2024</b>
Beginn der Leistungserbringung ab:	<b>Mittwoch, 1. Januar 2025</b>
Ende der Leistungserbringung bis (maximale Laufzeit)	<b>Sonntag, 31. Dezember 2028</b>

Tabelle 1 - Aktivitäten und Meilensteine



	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>9</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## 3 Ausschreibungsbestimmungen

### 3.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Die ausschreibende Stelle verfährt nach den Allgemeinen Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen nach den Vorgaben des GWB Teil 4 und VgV.

Im Falle eines Zuschlags gelten in folgender Reihenfolge:

- ⇒ die Verfahrens- und Vertragsunterlagen mit Anlagen und Biiterrundschreiben
- ⇒ EVB-IT Kaufvertrag (Langform) in der Fassung vom 17.03.2016 (Anlagen 11 und 12, vorausgefüllt)
- ⇒ Ergänzende Vertragsbedingungen für den Kauf von Hardware (EVB-IT Kauf) (siehe [www.cio.bund.de](http://www.cio.bund.de)),
- ⇒ Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (Anlage 6)
- ⇒ BVB Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) (Anlage 5)
- ⇒ das Angebot des Auftragnehmers
- ⇒ die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

Ergänzend finden die Vorschriften des BGB Anwendung. Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile in dieser Reihenfolge. Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Bieters/Auftragnehmers finden keine Anwendung.


Die Abwicklung des gesamten Vergabeverfahrens erfolgt in deutscher Sprache.

### 3.2 Einhaltung des Landestariftreuegesetzes (LTMG)

Die Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sind einzuhalten.

Der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie deren Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen müssen bei Angebotsabgabe die gemäß § 4 LTMG erforderliche Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 6) abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des vergabespezifischen Mindestentgelts entsprechend den Vorgaben des LTMG nur dann nicht abgegeben werden muss, wenn der Bieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von


	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>10</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

dort beschäftigten Arbeitnehmern auszuführen. Entsprechendes gilt, sofern der Bieter beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind.

### 3.3 Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)


Der Bieter verpflichtet sich, im Falle des Zuschlags und dann als Auftragnehmer, die nachfolgenden Vorgaben einzuhalten.

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der beauftragten Leistung mindestens das für die Ausführung der Leistung geltende Mindestentgelt zu zahlen, das durch das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder einen für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag, der dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt oder durch eine auf ihrer Grundlage erlassenen Rechtsverordnung festgesetzt ist.
2. Die Einschaltung von Unterauftragnehmern bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer ist zudem verpflichtet dafür zu sorgen, dass die von ihm eingesetzten Verleihbetriebe und Unterauftragnehmer sowie die von Unterauftragnehmern eingesetzten Unterauftragnehmer, die in Ziffer 1 genannten Verpflichtungen zur Zahlung von Mindestentgelten einhalten und die entsprechenden Verpflichtungserklärungen in Schriftform abgeben. Die Erklärungen sind vor Einsatz des Verleihers oder des jeweiligen Unterauftragnehmers einzufordern und dem Auftraggeber vorzulegen.
3. Im begründeten Ausnahmefall – etwa bei nachgewiesenen oder wahrscheinlichen Verstößen des Auftragnehmers gegen die Verpflichtung aus dieser Vereinbarung – kann der Auftraggeber geeignete Nachweise (z.B. Lohnabrechnungen, Zollanmeldungen etc.) verlangen.
4. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung der Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG durch den Auftragnehmer und/oder den von ihm beauftragten Verleiher / Unterauftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmer resultieren. Hierunter fallen u.a. Forderungen der eigenen Arbeitnehmer des Auftragnehmers, Forderungen der Arbeitnehmer weiterer Unterauftragnehmer sowie beauftragten Verleihbetriebe,

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>11</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

behördliche Forderungen wie z.B. Bußgelder, Ansprüche von Sozialversicherungsträgern und Finanzbehörden, behördlich erteilte Auflagen als auch hiermit zusammenhängende Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten.

5. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn gegenüber dem Auftragnehmer Ansprüche eigener Arbeitnehmer oder vom Auftragnehmer eingesetzter Unterauftragnehmer geltend gemacht werden, sofern diese Ansprüche im Zusammenhang mit dem MiLoG oder AEntG stehen oder wenn gegen den Auftragnehmer ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden ist, das im Zusammenhang mit den vorgenannten Gesetzen steht.
6. Für den Fall des Verstoßes gegen die Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG sowie für den Fall der Nichterfüllung der vorgenannten Pflichten durch den Auftragnehmer oder durch ein von ihm eingesetztes oder durch ein von Unterauftragnehmern eingesetzter Unterauftragnehmer, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund und zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen berechtigt.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>12</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

### **3.4 Informationen zur ausschreibenden Stelle / Vertragspartner**

#### **3.4.1 Ausschreibende Stelle der Rahmenvereinbarung**

E-Mail: [Vergabe-IT@swr.de](mailto:Vergabe-IT@swr.de)

Postanschrift: Südwestrundfunk  
Einkauf IT / Technik  
Hans-Bredow-Straße  
76530 Baden-Baden

#### **3.4.2 Vertragspartner und vergebende Stelle der Rahmenvereinbarung**

Vertragspartner und vergebende Stelle ist der  
Südwestrundfunk  
Anstalt des öffentlichen Rechts vertreten durch  
Prof. Dr. Kai Gniffke  
Neckarstraße 230  
70190 Stuttgart

#### **3.4.3 Ansprechpartner für die Rahmenvereinbarung**


Ansprechpartner: Herr Simon Fischer

E-Mail: [Vergabe-IT@swr.de](mailto:Vergabe-IT@swr.de)

#### **3.4.4 Bezugsberechtigte**

Bezugsberechtigt aus dieser Rahmenvereinbarung und zum Abschluss von Einzelkaufverträgen berechtigt sind die nachfolgend aufgeführten Rundfunkanstalten

- ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
- Bayerischer Rundfunk (BR)
- Deutsche Welle (DW)
- Deutschlandradio (DR)
- ARD Sternpunkt, dieser vertreten durch den Hessischen Rundfunk
- Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)
- Norddeutscher Rundfunk (NDR)

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>13</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

- Radio Bremen (RB)
- ARD - Hauptstadtstudio, dieses vertreten durch den Rundfunk Berlin Brandenburg
- Informationsverarbeitungszentrum (IVZ), dieses vertreten durch den Rundfunk Berlin Brandenburg
- Saarländischer Rundfunk (SR)
- Südwestrundfunk (SWR)
- Westdeutscher Rundfunk (WDR)

Der Auftraggeber der ausschreibungsgegenständlichen Rahmenvereinbarung wird die Bezugsberechtigten Rundfunkanstalten über alle vertraglichen Regelungen informieren und das Angebot des Auftragnehmers allen Bezugsberechtigten zur Kenntnis geben. Diese verpflichten sich zur Einhaltung aller aus dieser Ausschreibung resultierenden vertraglichen Regelungen.

#### **3.4.5 Bestellberechtigung**

Neben dem Auftraggeber (SWR) sind alle Bezugsberechtigten Rundfunkanstalten jeweils selbständig berechtigt, Einzelabrufe (Bestellungen) aus der Rahmenvereinbarung zu tätigen.

#### **3.4.6 Haftung**


Eine gesamtschuldnerische Haftung des Auftraggebers (SWR) und der Bezugsberechtigten gegenüber dem Auftragnehmer ist ausgeschlossen.

#### **3.4.7 Gemeinschaftseinrichtungen (GSEA)**

Am Beispiel des SWR ist nachfolgend dargestellt, wie für die nachfolgenden Gemeinschaftseinrichtungen (GSEA) ein gemeinschaftlicher Einkauf stattfindet. Die jeweils an den GSEAs beteiligten Rundfunkanstalten sind benannt. Die Bestellung des SWR erfolgt im Namen und im Auftrag für:

➔ **funk, unter Beteiligung des:**

- Bayerischer Rundfunk


	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>14</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

- Hessischer Rundfunk
- Mitteldeutscher Rundfunk
- Norddeutscher Rundfunk
- Radio Bremen
- Rundfunk Berlin-Brandenburg
- Saarländischer Rundfunk
- Südwestrundfunk
- Westdeutscher Rundfunk
- ZDF

➔ **ARD Online, unter Beteiligung des:**

- Bayerischer Rundfunk
- Hessischer Rundfunk
- Mitteldeutscher Rundfunk
- Norddeutscher Rundfunk
- Radio Bremen
- Rundfunk Berlin-Brandenburg
- Saarländischer Rundfunk
- Südwestrundfunk
- Westdeutscher Rundfunk

Diese Vorgehensweise muss auch für Gemeinschaftseinrichtungen (GSEA) der unter Kapitel 2.1 aufgeführten Rundfunkanstalten eingehalten werden. Die Abstimmung hierfür muss bilateral zwischen Auftragnehmer und der bezugsberechtigten Rundfunkanstalt erfolgen.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>15</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

### 3.4.8 **Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens**

Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens erteilt.

## 3.5 **Losbildung**

Der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben.

## 3.6 **Fristenangaben**

### 3.6.1 **Frist für Fragen zur Ausschreibung**

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, müssen unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Tabelle im Excel-Format (siehe Anlage 15 - Tabelle für Bieterfragen) per E-Mail (Vergabe-IT@swr.de) bei der ausschreibenden Stelle eingereicht werden.

Dabei ist auf das vergebene Aktenzeichen EU-I/T 01/2024 Bezug zu nehmen.

Die Fragen müssen so rechtzeitig gestellt werden, dass ihre Beantwortung spätestens zum folgenden Termin über die Homepage des Auftraggebers in anonymisierter Form ([www.swr.de/ausschreibungen](http://www.swr.de/ausschreibungen)) veröffentlicht werden kann:


**Freitag, 18. Oktober 2024**

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Bestandteil des Verfahrens. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass den Bietern Informationen über Fragen, Antworten, Änderungen der Vergabeunterlagen oder Terminverschiebungen nicht automatisch zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall obliegt es dem Bieter, sich selbst entsprechend zu informieren (Holschuld).

### 3.6.2 **Frist zur Angebotsabgabe**

Die Angebote müssen, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Nachweise in elektronischer Form gem. Kapitel 3.10 bis zum folgenden Termin im elektronischen Submissionsbriefkasten des Auftraggebers gemäß Kapitel 3.7.2 eingegangen sein:

**Donnerstag, 24. Oktober 2024, 23:59 Uhr**

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>16</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

bei der ausschreibenden Stelle eingegangen (hochgeladen) sein.

Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter weist im Falle des verspäteten Eingangs nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat (vgl. §57 Abs. 1 Nr. 1 VgV).

### 3.6.3 Bindefrist

Die Bindefrist (Gültigkeit des Angebots) erstreckt sich bis einschließlich

**Dienstag, 31. Dezember 2024**

### 3.6.4 Beginn und Ende der Leistungserbringung

Die Rahmenvereinbarung beginnt am

**Mittwoch, 1. Januar 2025**

Das Ende der Vertragslaufzeit (Grundlaufzeit) ist

**Donnerstag, 31. Dezember 2026**

Die Rahmenvereinbarung kann einseitig vom Auftraggeber (SWR) 2-mal um weitere 12 Monate verlängert werden.

Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Verlängerung der Rahmenvereinbarung besteht nicht.


Der Auftragnehmer hat die Umsetzung der Anforderungen mit dem Auftraggeber (SWR) und den jeweiligen Bezugsberechtigten in je einem **Vor-Ort Abstimmungsgespräch innerhalb von 6 Wochen** nach der Zuschlagserteilung zu erläutern und abzustimmen.

### 3.6.5 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor, der in Kapitel 3.6.6 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit:

- den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,



	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>17</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.


Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

### 3.6.6 Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Vergabekammer Baden-Württemberg  
beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Durlacher Allee 100  
76137 Karlsruhe  
Tel: +49(721) 926-8730  
Fax +49(721) 926-3985  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>18</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## 3.7 Abwicklung des Vergabeverfahrens (eVergabe)

### 3.7.1 Bereitstellung der Unterlagen

Das Ausschreibungsverfahren wird in der Bereitstellung der Unterlagen und der Bieter-rundschreiben elektronisch über die Homepage des SWR

<https://www.swr.de/unternehmen/ausschreibungen/ausschreibungen-104.html>

abgewickelt. Folgende Verfahrenspunkte sind in die elektronische Abwicklung einbezo-gen.

- Bereitstellung der Verfahrens- und Vertragsunterlagen sowie aller Anlagen für den Interessenten zum Download auf der o. g. Internetadresse
- Beantwortung der Fragen zum Vergabeverfahren
- Ggf. redaktionelle Änderungen der Verfahrens- und Vertragsunterlagen

#### **Wichtiger Hinweis:**

**Die Interessenten sind gehalten, sich selbst laufend über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens und der veröffentlichten Biiterrundschreiben auf der o. g. In-ternetadresse zu informieren.**

### 3.7.2 Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten


Die Bieter haben sich unmittelbar nach Herunterladen der Verfahrens- und Vertragsun-terlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Bestehen nach Auffassung eines Bieters Unklarheiten, Zweifel oder Widersprüche in den Unterlagen, sind diese dem Auf-traggeber in Form einer Bieterfrage (siehe Kapitel 3.6.1) unverzüglich in Textform mitzu-teilen.

### 3.7.3 Einreichung der Angebote

Die Angebote nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen sind vom Bieter in elektronischer Form über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR

<https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/77ebc8cfef49d93b8e3d0f6ba5534666>

einzureichen. Eingereichte elektronische Dokumente dürfen eine maximale Dateina-menlänge von 50 Zeichen sowie eine Größe von 150 Megabyte nicht überschreiten und

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>19</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

in den ein-zureichenden Zip-Ordern dürfen keine Unterverzeichnisse enthalten sein. Eine genaue Anleitung zum Upload des Angebotes nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen, sowie ggf. notwendigen technischen Support sind in der Anlage 14 als auch auf der Seite des elektronischen Submissionsbriefkastens detailliert beschrieben.

### 3.8 Nichtberücksichtigung des Angebots

Über die Ablehnung des Angebots werden die Bieter nach § 134 GWB auch ohne Antrag schriftlich informiert.

Der Auftraggeber unterrichtet den Bieter über die Gründe für die Ablehnung des Angebots nach Eingang eines entsprechenden Antrags spätestens innerhalb von 15 Tagen (§ 62 Abs. 2 VgV).

### 3.9 Aufhebung des Vergabeverfahrens

Die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 63 VgV die Aufhebung der Ausschreibung vor. In diesem Fall erfolgt gegenüber den Bietern unverzüglich eine schriftliche Mitteilung.

### 3.10 Inhalt und Aufbau des Angebots


Das Angebot ist in folgender Hauptstruktur zu erstellen und vorzulegen:

#### 1. Angebotsschreiben

Das Angebotsschreiben (Anlage 1) muss vollständig ausgefüllt und unter Nennung des Firmennamens und der Rechtsform sowie der Person des Erklärenden vorgelegt werden

#### 2. Verpflichtungserklärung nach LTMG

Die Verpflichtungserklärung nach LTMG (siehe Anlage 6) gemäß Kap. 3.2 muss unter Nennung des Firmennamens und der Rechtsform sowie der Person des Erklärenden vorgelegt werden. Sie ist Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen. Eine Abänderung der vorgegebenen Texte ist unzulässig und führt nach §57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zum Ausschluss des Angebots.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>20</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

### 3. Bildung einer Bietergemeinschaft / Einsatz von Unterauftragnehmern / Eignungsleihe

Sofern zutreffend sind die Anlage 7 (Bietergemeinschaft) bzw. die Anlage 8 a (Erklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe) in Verbindung mit Anlage 8 b (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe) sowie zusätzlich ggf. Anlage 9 (bei Eignungsleihe im wirtschaftlich-finanziellen Bereich) dem Angebot beizufügen.

### 4. Leistungs- und Preisblätter

Die Leistungs- und Preisblätter im Excel-Format (Anlage 16) müssen vollständig ausgefüllt werden, alle geforderten Angaben sind einzutragen.

**Beim Ausfüllen der Leistungsblätter** an den vorgesehenen Stellen ist außerdem Folgendes zu beachten:

- Die Antworten sollen sich ausschließlich auf die geforderten Leistungen, deren Realisierung und Umsetzung, oder Übererfüllung beziehen.
- Hinweise und Erläuterungen sind, falls der Platz nicht ausreichend ist, mit dem Verweis auf die zugehörige Leistungsblattposition in freier, aber möglichst knapper Form (Management Summary) abzufassen.
- Die geforderten Erklärungen sind als Anlagen beizufügen.


**Beim Ausfüllen der Preisblätter** an den vorgesehenen Stellen ist außerdem Folgendes zu beachten:

- Die Preisblätter müssen vollständig ausgefüllt werden, alle geforderten Angaben sind einzutragen.

Die **Leistungs- und Preisblätter** sind Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen. Eine Abänderung der vorgegebenen Texte ist **unzulässig** und führt nach § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zum Ausschluss des Angebots.

### 5. EVB-IT Kaufvertrag (vorausgefüllt)

Der EVB-IT Kaufvertrag (vorausgefüllt, als Anlage 11 und 12) ist Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>21</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## 6. Beantwortung der Eignungsanforderungen

Auf die in diesem Dokument unter Kapitel 4.3 gestellten Anforderungen an die Eignung des Bieters muss und in allen Punkten eingegangen werden. Die geforderten Nachweise, Bescheinigungen und Zertifikate müssen beigelegt sein.

### Hinweis:

Die folgenden Anlagen sind Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen, verbleiben jedoch beim Bieter:

- Anlage 5 - Besondere Vertragsbedingungen LTMG
- Anlage 11 - EVB-IT Kaufvertrag (Langfassung)
- Anlage 12 - EVB-IT Kauf AGB
- Anlage 13 - Leitlinien IT-Sicherheit Lieferanten 1.2a
- Anlage 14 - Anleitung zur elektronischen Einreichung von Unterlagen


Noch nicht ausgefüllte, jedoch erforderliche Bestandteile des EVB-IT Kaufvertrags (Langfassung) werden nach Zuschlagserteilung vom Auftraggeber auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsunterlagen sowie des Angebots des Auftragnehmers ausgefüllt und dann vom Auftragnehmer mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel gegengezeichnet.

### 3.10.1 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Angebote, die über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR eingereicht (hochgeladen) werden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein neues, vollständiges Angebot nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen (mit einer Versionskennung versehen, z.B. V1, V2, V3 o.ä.) elektronisch einreicht. Hierdurch verliert das zuvor eingereichte Angebot seine Gültigkeit. Mehrfach elektronisch eingereichte Angebote sind hinsichtlich der Reihenfolge des Einreichens kenntlich zu machen, es gilt ausschließlich das zeitlich jüngste Angebot.

Soweit der Bieter Änderungen in seinen Angebotsunterlagen vorgenommen hat, müssen diese zweifelsfrei und als solche erkennbar sein.

Änderungen oder Ergänzungen von Angeboten, die auf anderem Wege bei der ausschreibenden Stelle eingehen, werden nicht berücksichtigt.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>22</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

Sollte ein Bieter sein Angebot zurückziehen wollen, so ist die Vergabestelle hierüber per Mail unter Bezugnahme auf das Aktenzeichen zu informieren.

### **3.10.2 Nebengebote/Änderungsvorschläge**

Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

### **3.10.3 Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote**

Für die Erstellung des Angebotes und die Beteiligung am Verfahren wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Angebotes verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

## **3.11 Datenschutz und IT-Sicherheit**

### **3.11.1 Verschwiegenheit und Vertraulichkeit**


Der Bieter hat alle Geschäftsvorgänge, -abläufe, Pläne, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Unterlagen und Daten sowie als vertraulich bezeichnete oder aufgrund sonstiger Umstände erkennbar als vertraulich zu behandelnden Informationen des Auftraggebers oder der mit dem Auftraggeber verbundenen Unternehmen, die ihm aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt werden, vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt auch über das Ende des Vertrages hinaus. Der Bieter gewährleistet die Einhaltung der Vertraulichkeit und trifft hierfür geeignete Vorkehrungen, um die Vertraulichkeit sicherzustellen. Er sichert zu, alle für ihn im Rahmen dieses Vergabeverfahrens und der Vertragsabwicklung tätigen Personen auf die Vertraulichkeit zu verpflichten.

Die zum Schutze der Vertraulichkeit getroffenen Vorkehrungen und die Einhaltung der Vertraulichkeit, seitens der im Rahmen dieses Vergabeverfahrens und der Vertragsabwicklung tätigen Personen werden vom Bieter laufend überprüft.

Ein Verstoß des Bieters gegen die Verschwiegenheitspflicht verpflichtet zum Ersatz aller hieraus erwachsenden Schäden.

### **3.11.2 IT-Sicherheit**

Für die Leistungserbringung ist die Leitlinie „IT – Sicherheit Lieferanten“ (Anlage 13) zu beachten

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>23</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

### 3.11.3 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Der Auftraggeber hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Angebotsabgabe übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet.


Vor dem Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert.

Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens gemäß den, von der Innenrevision des Auftraggebers für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen, gespeichert.

Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

#### **Hinweis für Eignungsnachweise und vorzulegende leistungsbezogene Unterlagen mit personenbezogenen Daten:**

Die Auskunft über personenbezogene Daten ist freiwillig. Soweit Sie die notwendigen Informationen nicht bereitstellen, kann über die Eignung und/oder ggf. über die Wirtschaftlichkeit ihres Angebotes nicht abschließend entschieden werden. Dies hat zur Folge, dass Ihr Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden muss.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>24</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## 3.12 Bietergemeinschaften und Kapazitäten anderer Unternehmen

### 3.12.1 Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind, finden nur Berücksichtigung, wenn

- ⇒ in deren Angeboten jeweils ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Abgabe von Erklärungen in Rahmen dieses Verfahrens sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist,
- ⇒ sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten,
- ⇒ und diese Punkte durch eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform signierte Erklärung bestätigt werden (siehe Anlage 7).

Sofern nach den Verfahrens- und Vertragsunterlagen im Rahmen der Angebotserstellung Unterschriften gefordert sind, müssen diese von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter geleistet werden.

**Die Bildung oder Änderung einer Bietergemeinschaft nach Ablauf der Angebotsfrist ist nicht zulässig.**


### 3.12.2 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

Ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft kann Teile von Leistungen von anderen Unternehmen ausführen lassen (Unterauftragnehmer) oder sich zum Nachweis seiner/ihrer Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) bedienen.

Unteraufträge (liegen vor, sofern die Erbringung von Teilen der Leistung durch den Auftragnehmer auf Dritte übertragen werden soll):

Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft, Teile von Leistungen von anderen Unternehmen ausführen zu lassen, ist mit dem Angebot anzugeben, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist (siehe Anlage 8a und 8b). Dabei ist sicherzustellen, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann.



	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>25</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss seine Unterauftragnehmer bereits mit dem Angebot benennen (siehe Anlage 8a & b) und die „Erklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe“ sowie die „Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe“ sind mit dem Angebot einzureichen.

Eignungsleihe (liegt vor, sofern der Bieter/die Bietergemeinschaft für den Auftrag die erforderliche Eignung nicht für sich selbst nachweisen kann, sondern auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen zurückgreifen muss):

Nimmt der Bieter/die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, sind die Kontaktdaten dieser Unternehmen (siehe Anlage 8a und 8b) und die im Kapitel 4.3. genannten Nachweise und Erklärungen von diesem anderen Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen.


Sofern der Bieter/die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, haften der Bieter/die Bietergemeinschaft und das jeweilige andere Unternehmen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung. Die Haftungserklärung ist mit dem Angebot vorzulegen (siehe Anlage 9).

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Der Bieter/die Bietergemeinschaft ist verpflichtet, bei der Übertragung eines Unterauftrags

- ⇒ nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren,
- ⇒ dem Unterauftragnehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – zu stellen als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind,
- ⇒ kleine und mittlere Unternehmen angemessen zu beteiligen.

Der Bieter/die Bietergemeinschaft bemüht sich ferner, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie er es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbaren kann

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>26</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

### 3.13 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung / Doppelbewerbungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dazu zählen insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise und sonstige Preis- und Vertragsbestandteile, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen.


Beteiligt sich ein Bieter an demselben Vergabeverfahren mehrfach – zum Beispiel als einzelner Bieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder als Mitglied an verschiedenen Bietergemeinschaften bzw. als Einzelbieter und Unterauftragnehmer – so ist bereits mit dem Angebot der Beweis zu erbringen, dass keine wettbewerbsverfälschende Bieterkonstellation vorliegt

### 3.14 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen und Vorteilsgewährung

Mit der Angebotsabgabe bestätigt der Bieter, dass dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit anderen Bietern keine Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen am Mitbewerber getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen werden.

Mit Abgabe des Angebotes wird bestätigt, dass der Bieter oder Personen, deren er sich zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten bedient, keinesfalls Zuwendungen in Geld und Sachleistungen, Vergünstigungen, Gebrauchsvorteile o.ä. an die Mitarbeiter des Auftraggebers oder deren Angehörige gewährt hat und auch nicht zu gewähren beabsichtigt, welche die vertraglichen oder geschäftlichen Beziehungen zum Auftraggeber in irgendeiner begünstigenden Art und Weise beeinflusst haben oder beeinflussen werden.

Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen oder von ihm zurückzutreten, wenn der Bieter Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind, mit Rücksicht auf ihre Zugehörigkeit zu der Verwaltung oder dem Unternehmen des Auftraggebers Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt. Solche Handlungen des Bieters selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>27</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

Der Bieter ist sich bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe der geforderten, vorstehenden Erklärung seinen Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

### 3.15 Russland Sanktionen (Sanktions-VO)

Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (nachfolgend: Sanktions-VO) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB unmittelbar und ohne weitere nationale Umsetzungsrechtsakte betreffen.

Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bieter jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bereits bei Abgabe des Angebotes die in Anlage 10 integrierte Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten unterzeichnet (in Textform) einreichen.

### 3.16 Sonstige Anforderungen

#### 3.16.1 Personal

Das vom Auftragnehmer eingesetzte Personal wird verpflichtet, die geltenden IT - Sicherheitsrichtlinien (siehe hierzu Kapitel 3.11.2) des Auftraggebers einzuhalten.


#### 3.16.2 Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Ansprechpartner für Verfahrensfragen ist in deutscher Sprache zu führen.

Benannte Ansprechpartner sowie die zur Vertragserfüllung tätigen Mitarbeiter (auch der Unterauftragnehmer) müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen.

#### 3.16.3 Schutzrechte

Der Bieter muss angeben, ob für den Gegenstand des Angebots gewerbliche Schutzrechte bestehen oder von dem Bieter oder anderen beantragt sind. Der Bieter muss stets

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>28</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	


angeben, wenn er erwägt, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten.

Unter Bezug auf das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hat der Bieter daher die Möglichkeit, in seinen Angebotsunterlagen Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse als solche deutlich zu kennzeichnen.

Fehlt eine solche Kennzeichnung, ist von der Zustimmung zur Einsichtnahme i. S. des § 165 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen auszugehen.

#### **3.16.4 Information der Bezugsberechtigten**

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden alle Informationen aus dem abgeschlossenen Verfahren sowie das Angebot des zukünftigen Auftragsnehmers allen Bezugsberechtigten zur Verfügung gestellt.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>29</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## 4 Wertung der Angebote

Mit der Abgabe des Angebots akzeptiert der Bieter die Festlegungen und Anforderungen aus diesem Kapitel.

### 4.1 Auswahlverfahren

Die Prüfung der Angebote wird zunächst nach den in Kapitel 4.2 dargestellten formalen Kriterien vorgenommen.

Bieter, deren Angebote alle formalen Kriterien erfüllen, werden anhand der geforderten Nachweise, Zertifikate, Erklärungen und Dokumente auf ihre Eignung hin (siehe Kapitel 4.3) geprüft.


Aus allen verbleibenden Angeboten ermittelt der Auftraggeber das wirtschaftlichste Angebot anhand der in Kapitel 4.4.2 dargestellten Bewertungsmatrix.

### 4.2 Formale Prüfung

Alle Angebote werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

Prüfungsthemen	Kriterium
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots (§ 57 1 Nr. 1 VgV)	<b>A</b>
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV)	<b>A</b>
Änderungen oder Ergänzungen des Bieters an seinem <b>Angebot</b> sind zweifelsfrei (§57 Abs. 1 Nr.3 VgV)	<b>A</b>
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an <b>Vergabe- und Vertragsunterlagen</b> vorgenommen (§57 Abs. 1 Nr.4 VgV)	<b>A</b>
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben (§ 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV)	<b>A</b>
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot (§ 57 Abs. 1 Nr. 6 VgV)	<b>A</b>

Tabelle 2: Formale Prüfung

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>30</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

### 4.3 Eignung des Bieters

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige Bieter sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können. Bieter müssen ihre Eignung zur Durchführung der gestellten Aufgaben nachweisen.

Zur Prüfung der Eignung werden folgende Kriterienarten verwendet:


⇒ **A-Kriterien**

A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

⇒ **B-Kriterien**

B-Kriterien werden mit Punkten bewertet und gehen in die Prüfung der Eignung ein.

- ⇒ Bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3ff geforderten Nachweise zum **„Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“**, **„Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“** und **„Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“** von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der **„Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“** können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden.
- ⇒ Beim Einsatz von Unterauftragnehmern müssen mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3.2 und 4.3.3 geforderten Nachweise zur **„Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“** und **„Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“** nur vom Bieter vorgelegt werden. Die geforderten Nachweise unter **„Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“** müssen vom Bieter für die geplanten Unterauftragnehmer gemäß den Angaben in Kapitel 4.3.4 vorgelegt werden.
- ⇒ Der geforderte Nachweis unter **„Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“** ist vom Bieter mit Abgabe des Angebots auch für den geplanten Unterauftragnehmer einzureichen.
- ⇒ Der geforderte Nachweis zu **„Russland Sanktionen (Sanktions-VO)“** (Anlage 10) muss vom Bieter mit Abgabe des Angebots gemäß Kapitel 3.9.2 vorgelegt werden.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>31</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

⇒ Der Auftraggeber wird für jeden Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, der / das gemäß den festgelegten Kriterien geeignet ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

#### 4.3.1 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung (siehe Anlage 6) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.

Beim Einsatz von Unterauftragnehmern ist für jeden Unterauftragnehmer die Anlage 8 b (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe) ausgefüllt beizulegen. (A1.1).

#### 4.3.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

⇒ Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug nicht älter als 1 Jahr) (A2.1).


#### 4.3.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

⇒ Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (A3.1) mit folgenden Deckungssummen:

- Für Sach- und Personenschäden min. 3.000.000 € je Schadensereignis / mindestens 6.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung
- Für Vermögensschäden min. 1.000.000 € je Schadensereignis / mindestens 2.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung

oder

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>32</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	


- Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber noch vor Abschluss des ersten Einzelkaufvertrages vorgelegt wird
- ⇒ Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist **(A3.2)**
- ⇒ Vorlage Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel, o.ä.) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist. Mindestanforderung Einstufung in die Risikoklasse IV (nicht älter als 1 Jahr) **(A3.3)**
- ⇒ Bewertung von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist **(B3.1)**
- ⇒ Bewertung des Bonitätsindex aus dem Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr) **(B3.2)**
- ⇒ Darstellung der Entwicklung des Umsatzes bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren **(B3.3)**
- ⇒ Darstellung der Mitarbeiterentwicklung bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren **(B3.4)**

#### 4.3.4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- ⇒ Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der angebotenen Produkte, wenn nicht Hersteller **(A4.1)**
- ⇒ Nachweise eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 9001:2015 oder neuer **(A4.2)**.



	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>33</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

- ⇒ Nachweise eines zertifizierten Umweltmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 14001:2015 **(A4.3)**.
- ⇒ Nachweis von drei Referenzen von IT – Liefer- und Dienstleistungsrahmenverträgen in vergleichbarer Art und Größe mit den angebotenen Produkten innerhalb der vergangenen drei Jahre mit den folgenden Angaben: **(A4.4)**
  - Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 3) mit dem Angebot vorzulegen
- ⇒ Nachweis der beruflichen Befähigung von mindestens acht zertifizierten Mitarbeitern (auch anonymisiert) für die Erbringung der Instandhaltungsleistungen. Die zugehörigen persönlichen Zertifizierungen sind beizulegen. **(A4.5)**
  - Hierzu ist der Eignungsnachweis berufliche Befähigung (Anlage 4) mit dem Angebot vorzulegen.
- ⇒ Nachweis einer strategischen Partnerschaft mit folgenden Herstellern in der Informationstechnik: Oracle, Microsoft, Broadcom/VMware und Citrix **(A4.6)**.
- ⇒ Bewertung der drei vorgelegten Referenzen von IT – Liefer- und Dienstleistungsrahmenverträgen Referenzen zu Projekten zur Lieferung und Instandhaltung von Standard-Industrieservern in vergleichbarer Art und Größenordnung in den vergangenen drei Jahren **(B4.1)**.

#### 4.3.5 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Eignung findet in einer Kombination von Ausschluss- (A) und Bewertungskriterien (B) statt (vgl. UfAB 2018). Die Bewertung wird in folgender Weise vorgenommen:


Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Eignungspunktzahl zugeordnet.

Die Angaben der Bieter zu den Bewertungs-Items werden in drei Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet (Beispiel):

*Niederer Zielerfüllungsgrad = Minimalpunktzahl (0 Pkte.)*

*Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mittlere Punktzahl (7,5 Pkt. bei Maximalpunktzahl 15)*

*Hoher Zielerfüllungsgrad = Maximalpunktzahl (15 Pkt.)*

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>34</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

Im Einzelnen bedeutet dies bei der Bewertung der:

### wirtschaftlich und finanziellen Leistungsfähigkeit

- Für die Bewertungs-Items **Bilanzen oder Bilanzauszüge (B3.1)** ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle anhand der Branchenvergleichswerte klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet:

**Niederer Zielerfüllungsgrad** = Eigenkapitalquote im Schnitt <20% in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen


**Mittlerer Zielerfüllungsgrad** = Eigenkapitalquote im Schnitt >20% und <30% in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen

**Hoher Zielerfüllungsgrad** = Eigenkapitalquote im Schnitt >30% in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen

Es können maximal 15 Eignungspunkte erreicht werden.

- Bewertung der Bonität anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel, o.ä.) oder einen gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist, nicht älter als 1 Jahr.

Unternehmen	Risikoklasse PD-Bereich					
	I 0 % - 0,3 %	II 0,3 % - 0,7 %	III 0,7 % - 1,5 %	IV 1,5 % - 3,0 %	V 3,0 % - 8,0 %	VI 8,0 % - 100 %
Creditreform Bonitätsindex <sup>2.0</sup>	100 - 246	247 - 274	275 - 298	299 - 327	328 - 369	370 - 600
Creditreform Rating AG	AAA - BBB	BBB - BB+	BB+ - BB	BB - B+	B+ - B-	>= B-
Commerzbank	1,0 - 2,4	2,4 - 3,0	3,0 - 3,4	3,4 - 4,0	4,0 - 4,8	>= 4,8
Deutsche Bank	iAAA - iBBB	iBBB - iBB+	iBB+ - iBB-	iBB- - iB+	iB+ - iB-	>= iB-
HypoVereinsbank - UniCredit	1+ - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	>= 6-
KfW Bankengruppe	BK1 - BK2	BK2 - BK3	BK3 - BK4	BK4 - BK6	BK6 - BK7	BK7
CredaRate Solutions GmbH	1 - 5	5 - 7	7 - 9	9 - 11	11 - 13	13 - 15
Sparkassen Finanzgruppe	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 12	>= 12
Postbank	pAAA - pBBB+	pBBB+ - pBBB-	pBBB- - pBB	pBB - pB+	pB+ - pB	>= pB-
Volksbanken Raiffeisenbanken	0+ - 1d	1e - 2a	2b - 2c	2d - 2e	3a - 3b	>= 3c
Standard & Poor's	AAA - BBB	BBB - BB+	BB+ - BB	BB - B+	B+ - B-	>= B-
Verband deutscher Bürgschaftsbanken	1 - 2	3	4	5 - 6	7 - 8	9 - 10

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>35</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

**Niedriger Zielerfüllungsgrad** = Risikoklasse III oder IV

**Mittlerer Zielerfüllungsgrad** = Risikoklasse II

**Hoher Zielerfüllungsgrad** = Risikoklasse I

Es können maximal 15 Eignungspunkte erreicht werden.

- Für die Bewertungs-Items **Umsatzentwicklung (B3.3)** ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet:

**Niederer Zielerfüllungsgrad** = Umsatzentwicklung ist tendenziell fallend

**Mittlerer Zielerfüllungsgrad** = Umsatzentwicklung ist tendenziell gleich

**Hoher Zielerfüllungsgrad** = Umsatzentwicklung ist tendenziell steigend

Es können maximal 5 Eignungspunkte erreicht werden.


- Für die Bewertungs-Items **Mitarbeiterentwicklung (B3.4)** ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet:

**Niederer Zielerfüllungsgrad** = Mitarbeiterentwicklung ist tendenziell fallend

**Mittlerer Zielerfüllungsgrad** = Mitarbeiterentwicklung ist tendenziell gleich

**Hoher Zielerfüllungsgrad** = Mitarbeiterentwicklung ist tendenziell steigend

Es können maximal 5 Eignungspunkte erreicht werden.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>36</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

### Technisch-beruflichen Leistungsfähigkeit


- Die Bewertung der eingereichten **Referenzen (B4.1)** erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, anhand der vorgegebenen Punkte in nachfolgender Tabelle in Art und Größenordnung im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
Nachweis von 3 Referenzprojekten in den vergangenen 3 Jahren		
Anforderung	Erfüllung der Anforderung	Kriterium erfüllt
Angaben zum Auftraggeber	Name der Behörde/Verwaltung oder Firma, des Ansprechpartners mit Telefonnummer und E-Mail - Adresse	Ja/Nein
Vertragslaufzeit	Rahmenvertrag mit mind. 24 Monate	Ja/Nein
Projektvolumen-Größenordnung 1	mindestens 500.000 € p.a.	Ja/Nein
Projektvolumen-Größenordnung 2	Anzahl der ausgelieferten Server	Ja/Nein
Projektvolumen-Größenordnung 3	Anzahl der Lieferorte	Ja/Nein
Projektvolumen-Größenordnung 4	Anzahl der Bezugsberechtigten	Ja/Nein
Projekthalt 1	Kurze Beschreibung des Warenkorbes	Ja/Nein
Projekthalt 2	Kurze Beschreibung der Organisation des Helpdesks (Headcount, Verfügbarkeit, etc.)	Ja/Nein
Projekthalt 3	Kurze Beschreibung der Vorgehensweise, bei Garantieabwicklung und der vereinbarten SLA's	Ja/Nein
Kriterien für B4.1 gesamt:		<b>9</b>
<b>Niederer Zielerfüllungsgrad (0 Wertungspunkte)</b>		1 bis 3 Kriterien erfüllt
<b>Mittlerer Zielerfüllungsgrad (10 Wertungspunkte)</b>		4 bis 6 Kriterien erfüllt
<b>Hoher Zielerfüllungsgrad (20 Wertungspunkte)</b>		7 bis 9 Kriterien erfüllt

*Tabelle 1 Referenzprojekte*

Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung.

Es sind 3 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 20 Eignungspunkte erreichen können.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>37</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	


#### 4.3.6 Feststellung der Eignung

Der Auftraggeber stellt die Eignung auf Basis der nachfolgenden Tabelle fest:

1: Nichtvorliegen von Ausschlussgründe		Gewicht	Punkte
	A1.1 Vorlage der Eigenerklärung	A	J
2: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung			
	A2.1 Eintrag im Berufs- oder Handelsregister	A	J
3: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		40%	
	A3.1 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung	A	J
	A3.2 Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen	A	J
	A3.3 Vorlage Bonitätsnachweis	A	J
	B3.1 Angabe der Eigenkapitalquote des Unternehmens im Schnitt aus den letzten drei Geschäftsjahren, berechnet aus Bilanzen	15,00%	15
	B3.2 Bonitätsindex Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel o.ä.)	15,00%	15
	B3.3 Erklärung Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre	5,00%	5
	B3.4 Erklärung Mitarbeiterentwicklung der letzten drei Jahre	5,00%	5
4: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		60%	
	A4.1 Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der angebotenen Produkte, sofern nicht selbst Hersteller	A	J
	A4.2 Nachweis eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach. DIN EN ISO 9001:2015 oder neuer	A	J
	A4.3 Nachweis eines zertifizierten Umweltmanagements des Bieters nach. DIN EN ISO 14001:2015	A	J
	A4.4 Nachweis von drei Referenzen von IT – Liefer- und Dienstleistungsrahmenverträgen in vergleichbarer Art und Größe	A	J
	A4.5 Nachweis der beruflichen Befähigung von mindestens acht zertifizierten Mitarbeitern	A	J
	A4.6 Nachweis einer strategischen Partnerschaft mit folgenden Herstellern in der Informationstechnik: Oracle, Microsoft, VMware und Citrix	A	J
	B4.1 Drei Referenzen von IT – Liefer- und Dienstleistungsrahmenverträgen in vergleichbarer Art und Größe mit den angebotenen Produkten innerhalb der vergangenen drei Jahre	60,00%	60
Summe Gewichtung:		100%	100

Tabelle 3 – Prüfung der Eignung

Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter mehr als 65 Eignungspunkte erreicht.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>38</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## 4.4 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt.

### 4.4.1 Wertung der Leistung

Zur Prüfung und Wertung der Leistung werden folgende Kriterien verwendet:

⇒ **A-Kriterien**

A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

⇒ **B-Kriterien**

B-Kriterien werden mit Punkten bewertet und gehen in die Leistungswertung ein.

⇒ **I- Kriterien**

I-Kriterien werden nicht bewertet, sondern dienen nur der Information, sind insoweit aber verbindlich (Antworten zu I-Kriterien dürfen keine Angaben zu A- oder B-Kriterien einschränken).


Werden alle A-Kriterien erfüllt, nimmt der Auftraggeber in der nächsten Wertungsstufe eine Überprüfung der Preise vor.

Danach erfolgt die Wertung aller Angebote hinsichtlich der Leistungspunkte sowie der Preise. Die Gesamtbewertung erfolgt durch die Ermittlung des Leistungs-Preis-Verhältnisses nach der „Erweiterten Richtwertmethode“ gemäß UfAB 2018.

Hierbei wird eine Kennzahl Z für das beste Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:


$$Z = \frac{\text{Gesamtsumme der Leistungspunkte}}{(\text{Gesamtkosten (gem. Kapitel 4.4.3)})}$$

Alle Angebote, die innerhalb einer Schwankungsbreite von 8% liegen (im Bereich von Z-8% bis Z), kommen in die Endauswahl. Aus den Angeboten in der Endauswahl erhält das Angebot mit der höchsten Leistungspunktezahl den Zuschlag.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>39</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	


#### 4.4.2 Wertungskriterien und Gewichtung

KG0: Allgemein	10%		Anteil KG	Anteil ges.	Punkte
		B0.1 Unterstützung bei der Serverauswahl	10,0%	1,00%	10
		B0.2 Bestellprozesse	10,0%	1,00%	10
		B0.3 Fertigungs- und Lieferprozess	5,0%	0,50%	5
		B0.4 Lieferprozess für Klein- und Ersatzteile	5,0%	0,50%	5
		B0.5 Verpackungsrücknahme	5,0%	0,50%	5
		B0.6 Supportstruktur	10,0%	1,00%	10
		B0.7 Supportprozesse	10,0%	1,00%	10
		B0.8 Verfügbarkeit von Ersatzteilen	10,0%	1,00%	10
		B0.9 Produkt- und Vorlaufzeit	10,0%	1,00%	10
		B0.10 Umstellungsaufwand	25,0%	2,50%	25
KG1: 1 HE AMD	20%		Anteil KG	Anteil ges.	Punkte
		B1.1 Benchmark SPEC® CPU2017 Integer	15,0%	3,00%	30
		B1.2 Benchmark SPEC® CPU2017 Floating Point	15,0%	3,00%	30
		B1.3 Integration in Monitoring-Tools	10,0%	2,00%	20
		B1.4 Profilbasierte Hardwarekonfiguration	10,0%	2,00%	20
		B1.5 Weitere zertifizierte Betriebssysteme	10,0%	2,00%	20
		B1.6 Leistungsaufnahme des angebotenen Systems	15,0%	3,00%	30
		B1.7 Wärmeabgabe des angebotenen Systems	15,0%	3,00%	30
		B1.8 Zusatzaufwand "call home"-Funktion	10,0%	2,00%	20

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>40</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	


KG2: 1 HE Intel	20%		Anteil KG	Anteil ges.	Punkte	
		B2.1	Benchmark SPEC® CPU2017 Integer	15,0%	3,00%	30
		B2.2	Benchmark SPEC® CPU2017 Floating Point	15,0%	3,00%	30
		B2.3	Integration in Monitoring-Tools	10,0%	2,00%	20
		B2.4	Profilbasierte Hardwarekonfiguration	10,0%	2,00%	20
		B2.5	Weitere zertifizierte Betriebssysteme	10,0%	2,00%	20
		B2.6	Leistungsaufnahme des angebotenen Systems	15,0%	3,00%	30
		B2.7	Wärmeabgabe des angebotenen Systems	15,0%	3,00%	30
		B2.8	Zusatzaufwand "call home"-Funktion	10,0%	2,00%	20
KG3: 2 HE AMD	20%		Anteil KG	Anteil ges.	Punkte	
		B3.1	Benchmark SPEC® CPU2017 Integer	15,0%	3,00%	30
		B3.2	Benchmark SPEC® CPU2017 Floating Point	15,0%	3,00%	30
		B3.3	Integration in Monitoring-Tools	10,0%	2,00%	20
		B3.4	Profilbasierte Hardwarekonfiguration	10,0%	2,00%	20
		B3.5	Weitere zertifizierte Betriebssysteme	10,0%	2,00%	20
		B3.6	Leistungsaufnahme des angebotenen Systems	15,0%	3,00%	30
		B3.7	Wärmeabgabe des angebotenen Systems	15,0%	3,00%	30
		B3.8	Zusatzaufwand "call home"-Funktion	10,0%	2,00%	20



	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>41</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

KG4: 2 HE Intel	20%		Anteil KG	Anteil ges.	Punkte
		B4.1 Benchmark SPEC® CPU2017 Integer	15,0%	3,00%	30
		B4.2 Benchmark SPEC® CPU2017 Floating Point	15,0%	3,00%	30
		B4.3 Integration in Monitoring-Tools	10,0%	2,00%	20
		B4.4 Profilbasierte Hardwarekonfiguration	10,0%	2,00%	20
		B4.5 Weitere zertifizierte Betriebssysteme	10,0%	2,00%	20
		B4.6 Leistungsaufnahme des angebotenen Systems	15,0%	3,00%	30
		B4.7 Wärmeabgabe des angebotenen Systems	15,0%	3,00%	30
		B4.8 Zusatzaufwand "call home"-Funktion	10,0%	2,00%	20
KG5: Low Budget	10%		Anteil KG	Anteil ges.	Punkte
		B5.1 Benchmark SPEC® CPU2017 Integer	20,0%	2,00%	20
		B5.2 Benchmark SPEC® CPU2017 Floating Point	20,0%	2,00%	20
		B5.3 Integration in Monitoring-Tools	10,0%	1,00%	10
		B5.4 Profilbasierte Hardwarekonfiguration	10,0%	1,00%	10
		B5.5 Weitere zertifizierte Betriebssysteme	10,0%	1,00%	10
		B5.6 Leistungsaufnahme des angebotenen Systems	10,0%	1,00%	10
		B5.7 Wärmeabgabe des angebotenen Systems	10,0%	1,00%	10
		B5.8 Zusatzaufwand "call home"-Funktion	10,0%	1,00%	10

Tabelle 3 – Wertungskriterien nach UfAB 2018

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>42</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

#### 4.4.3 Berechnung der Gesamtkosten (netto) zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe des Angebotspreises und der Personalkosten für die Mitwirkungsleistungen bei der Umstellung auf neue Systeme und Prozesse gem. Anlage 16 Leistungs- und Preisblätter – Leistungsblatt LB0, Bewertungsfrage B0.10 beim Auftraggeber und den Bezugsberechtigten.

##### 4.4.3.1 Angebotspreis


Der Angebotspreis ergibt sich aus der Gesamtsumme (netto) gem. Anlage 16 Leistungs- und Preisblätter – Gesamt PB - Angebotspreis. Der **Angebotspreis (netto)** ist in die Anlage 1 „Angebotsschreiben“ unter Ziffer 2 einzutragen.

##### 4.4.3.2 Personalkosten für Mitwirkungsleistungen

Für die Berechnung des Aufwandes für die Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers werden die Kosten aus der Vorgabe des BMF für die Berechnung von Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen Stand 29.07.2022 angewandt. (Quelle: BMF, GZ Z II A 3 - H 1012-10/21/10003 :001, DOK 2022/0565768)


Für die Ermittlung der Personalkostensätze wird folgendes Kalkulationsschema zugrunde gelegt:

<b>Personaleinzelkosten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerpflichtiges Jahresbrutto</li> <li>• Personalnebenkosten Bezüge (z.B. Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Krankenversicherung)</li> </ul>
<b>+ Sacheinzelkosten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sächliche Verwaltungsausgaben</li> <li>• Investitionen</li> <li>• Büroräume</li> </ul>
<b>+ Gemeinkosten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personaleinzelkosten × Gemeinkostenzuschlagssatz</li> <li>• Sacheinzelkosten × Gemeinkostenzuschlagssatz</li> </ul>
<b>= Personalkostensatz (Jahreswert)</b>

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>43</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

Die Personentagesätze werden ermittelt, indem die Jahreswerte durch 220 Arbeitstage geteilt werden.

Dabei werden die Aufwände für die Mitwirkungsleistungen nach der Entgeltgruppe E13 und für die Personalnebenkosten die Werte für nachgeordnete Bundesbehörden angesetzt.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>44</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## 5 Leistungs- und Preisblätter

Die Leistungs- und Preisblätter im Excel-Format müssen wie folgt ausgefüllt und inklusive aller Tabellenblätter mit dem Angebot abgegeben werden:

⇒ Die „Anlage 16 - Leistungs- und Preisblätter im Excel-Format“ mit den ausgefüllten Tabellenblättern

- „Leistungsblatt LB0: Allgemeine Anforderungen“
- „Leistungsblatt LB1: Server 1 HE Performance AMD“
- „Leistungsblatt LB2: Server 1 HE Performance Intel“
- „Leistungsblatt LB3: Server 2 HE Performance AMD“
- „Leistungsblatt LB4: Server 2 HE Performance Intel“
- „Leistungsblatt LB5: Server Low Budget“
- „PB1 – Server 1 HE Performance AMD“
- „PB2 – Server 1 HE Performance Intel“
- „PB3 – Server 2 HE Performance AMD“
- „PB4 – Server 2 HE Performance Intel“
- „PB5 – Server Low Budget“
- „Gesamt PB - Angebotspreis“


Alle in der Farbe „hell-grün“ formatierten Zellen müssen vom Bieter ausgefüllt werden.

### 5.1 Leistungsblätter

Die Leistungsblätter sind vollständig auszufüllen (fehlende Angaben führen zum Ausschluss). Der Bieter bestätigt mit einem „Ja“ innerhalb der Spalte „Angaben des Bieters“, dass die geforderten Kriterien erfüllt sind, oder nimmt dort geforderte oder ergänzende Angaben vor oder verweist dort auf ein beigefügtes Blatt (z.B. Erläuterungen, ergänzende oder bessere technische Merkmale).

Die Leistungen in den nachfolgend aufgeführten Leistungsblättern werden wie folgt vergeben:

- „Leistungsblatt LB0: Allgemeine Anforderungen“
- „Leistungsblatt LB1: Server 1 HE Performance AMD“
- „Leistungsblatt LB2: Server 1 HE Performance Intel“

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>45</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

- „Leistungsblatt LB3: Server 2 HE Performance AMD“
- „Leistungsblatt LB4: Server 2 HE Performance Intel“
- „Leistungsblatt LB5: Server Low Budget“

## 5.2 Preisblätter

Für die Ermittlung des Angebotspreises müssen die sechs Tabellen-/Preisblätter in der „Anlage 16 - Leistungs- und Preisblätter im Excel-Format“ vom Bieter ausgefüllt und mit dem Angebot eingereicht werden.

Bei der Preiskalkulation / Erstellung des Preisblattes ist zu beachten:

- Nebenkosten werden nicht erstattet.
- Reisekosten werden nicht erstattet.
- Vorauszahlungen werden nicht gewährt.


In der Spalte "Einzelpreis (netto)" ist der Angebotspreis, ohne die gesetzliche Umsatzsteuer anzugeben; Im Tabellenblatt „Gesamt PB – Angebotspreis“ in der Zeile "Gesamtsumme (netto)" der Angebotspreis für die geschätzte Abnahmemenge ohne die gesetzliche Umsatzsteuer.

Der im Tabellenblatt „Gesamt PB - Angebotspreis“ der „Anlage 16 - Leistungs- und Preisblätter im Excel-Format“ ermittelte Angebotspreis in € netto (ohne die gesetzliche Umsatzsteuer) muss in die „Anlage 1 - Angebotsanschreiben“ übernommen und eingetragen werden.

Die im Tabellenblatt „Gesamt PB – Angebotspreis“ aufgeführten Stückzahlen dienen ausschließlich der Bildung und Normierung des Angebotspreises und stellen weder eine Schätzung dar noch begründen sie eine Abnahmeverpflichtung über die im Leistungsteil B in Ziffer 1.2.1 angegebenen Mengen hinaus.


Zur Nachvollziehbarkeit der Preisstellung (Preisprüfung) ist dem Angebot die allgemein gültige Preisliste mit dem Stand 1.10.2024 in gedruckter Form oder als MS-Excel Tabelle beizulegen.

Es gilt die gesetzliche Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung, ggf. auch bei Rechnungsstellung.

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>46</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

**Die Preisblätter müssen alle geforderten Angaben enthalten und dürfen nicht geändert werden (Ergänzungen, Erweiterungen, Kommentierungen, Streichungen etc.).**

**Bei Änderungen des Preisblattes erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.**

	<b>Südwestrundfunk</b>	<b>Abteilung:</b>	Einkauf	Seite <b>47</b>
	<b>Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Standard-Industrieservern im 19“ Format</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>	<b>Zustand:</b>	final	
	Aktenzeichen: EU-I/T 01/2024	<b>Version:</b>	1.0	

## 6 Anlagen

Anlage 1	Angebotsschreiben
Anlage 2	Bieterauskunft mit Eigenerklärung
Anlage 3	Referenztemplate (Kopiervorlage)
Anlage 4	Nachweis der beruflichen Befähigung
Anlage 5	Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohnengesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG)
Anlage 6	Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt / LTMG
Anlage 7	Erklärung zur Bietergemeinschaft
Anlage 8a	Erklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe
Anlage 8b	Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe
Anlage 9	Haftungserklärung bei Eignungsleihe (§ 47 Abs. 3 VgV)
Anlage 10	Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) 2022-576
Anlage 11	EVB-IT Kaufvertrag Langform (vorausgefüllt)
Anlage 12	EVB-IT Kauf AGB
Anlage 13	Leitlinien IT-Sicherheit Lieferanten 1.2a
Anlage 14	Anleitung zur elektronischen Einreichung von Unterlagen
Anlage 15	Tabelle für Bieterfragen
Anlage 16	Leistungs- und Preisblätter
Anlage 17	Liste der geforderten Erklärungen und Nachweise